

*DEUTSCHUNTERRICHT FÜR AUSLÄNDER. Zeitschrift für  
Unterrichtsmethodik und sprachlichen Austausch. 9.Jahrgang. Heft 1,  
März 1959. S. 4:*

Ein ähnliches Ziel [wie Alfred Zastraus *Goethe-Handbuch*] verfolgen die Bände von Momme Mommsen und Katharina Mommsen über "Die Entstehung von Goethes Werken in Dokumenten". Das Material ist unübersehbar. In Gesprächen, Tagebüchern und Briefen (auch in Briefen anderer) läßt sich das Werden Goethescher Schriften oft bis ins einzelne verfolgen. Auch hier hatte man vor fast einem halben Jahrhundert ein Monumentalwerk geschaffen (Hans Gerhard Gräf, "*Goethe über seine Dichtungen*", Frankfurt/M. 1901 ff., 9 Tle. In 7 Bänden.). In ihm war aber nur der Dichter berücksichtigt worden - schon die autobiographischen Schriften bezog man nicht ein - während jetzt auch der Denker und Naturwissenschaftler Goethe zu seinem vollen Recht kommt. Viele werden das neue Werk dankbar benutzen und die ausgezeichnete Leistung der Ostberliner Deutschen Akademie um ihrer Sachlichkeit willen begrüßen.

*Prof. Dr. Günther Weydt, Bonn*